

16. April 2010

Eine Veröffentlichung des Personalrats an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, Telefon: 0511-532 2661, Fax: 0511-532 8661. **Verantwortlich:** Simon Brandmaier. **E-Mail:** personalrat@mh-hannover.de
Internet: <http://www.mh-hannover.de/personalrat.html> oder <http://www99.mh-hannover.de/einrichtungen/persrat/>

Einladung zur Personalversammlung für alle MHH-Beschäftigten

»Was bringt das Jahr 2010 den MHH-Beschäftigten?«

am Donnerstag, 29. April 2010
um 14.00 Uhr

im Hörsaal A (Vorklinisches Lehrgebäude)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Stellungnahmen des Personalrats, des Präsidiums und von Beschäftigten zu aktuellen Problemen
3. Diskussion zum Tätigkeitsbericht des Personalrats
4. Verschiedenes

Die Teilnahme zählt als Arbeitszeit. Wir freuen uns über einen regen Besuch und hoffen auf eine lebhafte Diskussion.

Simon Brandmaier
Personalratsvorsitzender



Auch 2010 gilt: Hohes Leistungsniveau der MHH macht Schutz vor Überlastungen notwendig

Die im Februar 2009 zwischen Präsidium und Personalrat abgeschlossene Vereinbarung „Die MHH auf dem Weg ins Jahr 2013“ wird zunehmend mit Leben erfüllt. Dieses gilt insbesondere für die seit Oktober 2009 geltende Dienstvereinbarung zum Umgang mit Überlastungssituationen.

Erste Erfahrungen mit Überlastungsmeldungen liegen vor

Seit gut einem halben Jahr haben die Beschäftigten jetzt die Möglichkeit, kritische Situationen mit Überlastungen zu melden. Eine Reihe von Normal- und Intensivstationen, aber auch Bereiche außerhalb der Krankenversorgung, haben bislang davon Gebrauch gemacht.

Wie bei der Einführung im Herbst letzten Jahres versprochen, werden wir auf der Personalversammlung am 29.4. eine erste Bilanz dieses neuen Weges vorlegen. Darüber hinaus hoffen wir, dass dort auch direkt betroffene Beschäftigte ihre Erfahrungen in die Debatte einbringen.

Umgang mit befristeten Arbeitsverträgen ändert sich

Auch die in der Vereinbarung „2013“ festgelegten Einschränkungen bei befristeten Arbeitsverträgen tragen erste Früchte. Viele Beschäftigte erhalten jetzt als ersten Arbeitsvertrag gleich eine zweijährige Befristung; zahlreiche Arbeitsver-

hältnisse wurden in den letzten Monaten in Dauerverträge umgewandelt.

Auch bei der FachärztInnenausbildung gelingt es immer besser, diese in maximal zwei Arbeitsverträgen zu absolvieren.

Skandal: Ministerium verhindert Ausweitung der Ausbildung!

Die MHH ist mit über 8 000 Beschäftigten ein stabiler Beschäftigungsfaktor in der Region Hannover und soll dies vereinbarungsgemäß auch bleiben.

Da mutet es doch sehr befremdlich an, dass die zwischen Präsidium und Personalrat vereinbarte Ausweitung der Ausbildung in den Kammerberufen von 80 auf 100 Ausbildungsplätze jetzt abrupt vom Ministerium ausgebremst wurde: Die von der MHH beantragte Ausweitung um 20 Ausbildungsstellen wurde vom Ministerium mit der Begründung, „dafür sei kein Geld im Landeshaushalt eingestellt“, abgelehnt. Angesichts der immer noch kriselnden Verhältnisse in der Privatwirtschaft könnte hier der Öffentliche Dienst ein gutes Zeichen setzen; so aber verhält sich das Ministerium skandalös!

Qualität der Führungskräfte muss verbessert werden

Nicht zuletzt die 2007 durchgeführte MitarbeiterInnenbefragung hatte ergeben, dass im Gesamtergebnis die Qualität der Führungskräfte an der MHH noch

deutlich verbesserungswürdig ist. Deswegen haben Präsidium und Personalrat in „2013“ vereinbart, dass hierzu gezielte Qualifizierungsmaßnahmen angeboten werden.

Als ein Schritt in diese Richtung kommen seit 2009 OberärztInnen nur dauerhaft in diese Funktion, wenn sie an einem Kurs der MHH-Business-School (HSHM) oder am Führungskräfteentwicklungsprogramm teilgenommen haben.

Neben diesen Themen, die aus der Vereinbarung „Die MHH auf dem Weg ins Jahr 2013“ resultieren, bewegen die MHH-Beschäftigten noch eine Reihe andere Fragen und Probleme. Einige davon hat der Personalrat in seinem Tätigkeitsbericht 2009/10 aufgegriffen.

Personalrat stellt seinen Tätigkeitsbericht zur Diskussion

Schnelle Veränderungen, hohe Leistungen, rasantes Wachstum — der MHH-Alltag stellt hohe Anforderungen an die Beschäftigten, die Leitungen und nicht zuletzt an die Personalvertretung.

Mit dem jetzt vorgelegten Tätigkeitsbericht versucht wir, unsere Arbeit des letzten Jahres zu dokumentieren. Sollten Probleme, die Sie bewegt haben, darin nicht auftauchen, dann lassen Sie uns das wissen. Am besten auf der Personalversammlung!

**Personalversammlung am 29.4.10
Hörsaal A ab 14.00 Uhr**

Achtung, Frühaufsteher!

Die Personalversammlung wird für Arbeitsbereiche, die am Nachmittag des 29.4.10 nicht teilnehmen können, wiederholt. Angesprochen sind hier insbesondere der OP-/Anästhesiebereich, die Funktionsbereiche sowie Teilzeitbeschäftigte, die nur am Vormittag arbeiten.

Diese Personalversammlung findet am Montag, den 10. Mai 2010 von 7.15 bis 8.15 Uhr im Hörsaal H statt